

Name des Projektes: i-HWSK Mittlere Werra PID 1316

Mit dem iHWSK Mittlere Werra wird ein wasserwirtschaftlicher Plan zur Verbesserung des Hochwasserschutzes an der Werra erarbeitet.

Untersucht wird die Gewässerstrecke der Werra von Meiningen bis zur Landesgrenze zwischen Thüringen und Hessen bei Vacha (ca. 68km).

Ziel ist es, ein integrales Hochwasserschutzkonzept für Gewässer Mittlere Werra aufzustellen. Hierbei sollen optimierte Lösungsvorschläge zum Hochwasserschutz im benannten Bereich erarbeitet werden. Im Rahmen des Konzeptes sollen Defizite im Hochwasserschutz ermittelt und benannt werden, in einem weiteren Schritt sollen konzeptionelle nachhaltige Lösungen zur Behebung bzw. Reduzierung dieser Defizite erfasst werden. Hierbei sind wesentliche Restriktionen, wie z.B. Infrastruktur, Hauptversorgungsleitungen zu berücksichtigen. Bei der Variantenuntersuchung sollen naturschutzfachliche sowie städtebauliche Belange berücksichtigt und soweit möglich Maßnahmen vorgesehen werden, die das Gewässer ökologisch aufwerten. Die Anforderungen der Wasserrahmenrichtlinie (Struktur und Durchgängigkeit) sind zu berücksichtigen und wenn möglich, in den Lösungsvorschlägen zum Hochwasserschutz umzusetzen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

mit Mitteln aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes.